

News von der Dakar

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. Januar 2006 um 12:43

Hallo zusammen,

hier etwas verspätet der Kommentar von Jutta zur gestrigen Etappe:

Der neunte Tag der Rallye Dakar war der bislang härteste: Eine Prüfung von 599 Kilometern bei einer Gesamtlänge von 874 Kilometern sind die größte Tagesdistanz der ganzen Veranstaltung.

Überschattet wurde die Etappe von Nouakchott nach Kiffa vom Tod von Andy Caldecott. Der australische Motorradfahrer starb, als er mit seiner Maschine stürzte. So etwas ist schrecklich. Ich kannte Andy nicht persönlich. Motorradfahrer sind bei dieser Art von Veranstaltung sehr hohen Risiken ausgesetzt.

Ich hatte nach unserer enttäuschenden achten Etappe auf eine gute Prüfung gehofft. Bis 100 Kilometer vor dem Ziel sah alles wirklich gut aus. Im virtuellen Zwischenklassement hatten wir bereits Nani Roma überholt, der auf Gesamtrang vier liegt.

Doch dann setzten die beiden Ventilatoren der Wasserkühler aus. Zum Glück bewahrt ein Notlaufprogramm den Motor vor Überhitzung. Allerdings ist es mit der reduzierten Kraft in diesem Modus extrem schwierig, noch Dünen zu überqueren. Für eine besonders knifflige Sektion von fünf Kilometern benötigten wir 40 Minuten. Wir haben sogar die Heizung eingeschaltet, um die Temperatur des Kühlsystems zu reduzieren. Zudem haben wir einmal angehalten, um die Luft aus den Reifen abzulassen.

Wir wurden Vierte in der Tageswertung und bleiben Fünfte in der Gesamtwertung. Wir liegen jetzt 20 Minuten hinter Nani Roma.

Hier ein wirklich sehr interessanter [Link](#) zu einer int. Volkswagenseite zur Dakar. Man kann hier auch live die Positionen der einzelnen VW-Teams verfolgen.

Grüße von Stephan 